

Leipzig, 1. März 1922.

Hierdurch teile ich mit, daß ich meine im Jahre 1855 unter der Firma:

**Moritz Ruhl**

gegründete Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn Carl Starke, Inhaber der seit 1892 hier bestehenden geographischen Anstalt, läufig abgetreten habe, welcher dieselbe unter der bisherigen Firma weiterführen wird.

Indem ich nun aus dem Kreise des Buchhandels scheide, bitte ich zugleich, das mir während meiner 60-jährigen buchhändlerischen Tätigkeit entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Julius Moritz Ruhl.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Julius Moritz Ruhl bitte ich hierdurch, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich dessen Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage läufig übernommen habe und unter der alten Firma in bisheriger Weise weiterführen werde. — Kontor und Verlagsräume verlege ich nach Inselstraße 7, Mittelgebäude, mit Fernsprechanschluß 5506 (25506).

Meinem Sohn und Mitarbeiter, Herrn Felix Starke, habe ich Gesamtprotokola erteilt.

Ich bitte das meinem Borgänger während seiner langjährigen Tätigkeit erwiesene Vertrauen auch mir zu teil werden lassen zu wollen.

Carl Starke.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir am heutigen Tage die Kommission der Firma:

Aiban Schnabel,  
Buch-, Musik- u. Schreibmat.-  
Handlung  
Stollberg (Erzgeb.).

Leipzig, den 2. März 1922.

Groß- u. Kommissionshand-  
deutscher Buch- u. Zeitschriften-  
händler e. G. m. b. H.

Von Carl Jindessen, Leipzig, übernahm ich mit allen Rechten: „Jeder sein eigener Zimmermaler“; desal. von E. Weinhold, Ludwigs-  
hafen, mit sämtl. Rechten: K. Schneeweis, „Gewindeabellen“. Leipzig-Reudn., 1. 3. 1922  
Charlottenstr. 25.

Hermann Beyer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Deutschher Verlag J. Herningsen  
in Hamburg 1, Spitalerstr. 16.

Leipzig, 6. März 1922.

Theod. Thomas Komm. Gesch.

Ich habe der Firma Berliner Kommissionsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin SW 68 Schützenstraße 29/30, die Auslieferung meines Verlags übertragen und bitte, von dieser neuen Einrichtung ausgiebig Gebrauch zu machen. Die Auslieferung in Leipzig wird hierdurch nicht berührt.

Heilbronn a. N.,  
im März 1922.

Otto Weber Verlag.

**J. M. Spaeth, Berlin**

Um eine prompte Abrechnung zu ermöglichen, ersuche ich die bisher direkt gesandten Kontoauszüge durch Kommissionär zuzuschicken. Erst für eventuelle Portospesen trage ich nicht. Womöglich falls berufe ich mich auf diese Anzeige.

*Anzeigungen der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.*

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,**  
**Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Spezial-Vermittlungsstelle**  
für  
**Geschäfte und Betriebe**  
der graph. Industrie betr.**Ankauf**                          **Verkauf****Teilhaberschaft**

R. G. Brenke,  
Hamburg 39, Dorotheenstr. 141

**Verkaufsanträge.****Illust. Familienblatt**

(evangel.), 37 Jahre bestehend, mit  
**40000 Heften** Lagerbestand und festen

**Anzeigen-Aufträgen**  
von über M. 50000.—

an schnell entschlossenen Verleger  
billig zu verkaufen.

Verlag ist nicht an den Ort ge-  
kommen; Anzeigenwerbung wird von  
bisheriger Stelle ebenso weitergeführt.  
Anfragen unter # 609 befördert die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fachwissenschaftliche**  
**Zeitschrift**

zu verkaufen. Angebote u. # 612  
an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
erbeten.

Gehaltsolle, noch sehr ausbaufähige  
Monatschrift für Volksbildung mit  
dazu gehörigen gangbaren Buchverlag  
ist anderer Unternehmungen halber  
sofort preiswert zu verkaufen. Etwa  
Angebote unter A. W. # 611 an  
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Übersetzungsberecht**

einiger gut gangbarer Werke ist  
für sämtliche Sprachen

noch abzugeben.  
Angebote unter # 616 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Für einen im Buchhandel  
tätigen Dr. phil. mit reich-  
lichen Vermitteln suche ich  
ein gutes Sortiment zu  
kaufen. Grundstück würde  
m. erworben werden können  
Mittelstadt oder lebhafte  
Kleinstadt bevorzugt. Ange-  
bote erbette u. H. S. 107 an  
Leipzig. F. Boldmar.

Mittlere oder kleine Sortiments-  
buchhandlung, ev. mit Grundstück,  
zu kaufen gesucht. Genügendes  
Kapital vorhanden. Angebote an  
Gosch Buchhandlung, Dresden

Mehreren jungen Buch-  
händlern, die sich selbstständig  
zu machen wünschen, suche  
ich die Erwerbung von

**Sortimentsgeschäften**

zu vermitteln und sehe Ange-  
boten guter Kaufobjekte  
mit Angabe der hierfür  
gestellten Forderung, sowie  
der Umsatz- u. Reingewinn-  
ziffern der letzten Jahre  
entgegen. Meine Vermitt-  
lung geschieht provisionsfrei  
für Verkäufer und Käufer.

Ich bitte, solche Angebote  
unter der Anschrift  
„Sortimentsangebot“  
einzusenden.

Leipzig. F. Boldmar.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht  
Platten usw. kaufen bar  
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-W.

**Teilhabergesuche.****Teilhaber**  
oder  
**Erste Kraft.**

Durch Todesfall ist in einem großen  
Adreßbuchverlag der Posten eines  
Verlagsdirektors zu besiegeln. Herren,  
die an durchaus zielbewußtes, selb-  
ständiges Arbeiten gewöhnt sind,  
Organisationstalent, Fach- u. Sprach-  
kenntnisse besitzen und über erstklassige  
Referenzen verfügen, ist Gelegenheit  
geboten, sich eine glänzende

**Erfolgen**

zu schaffen.  
Erlangebote erbette an die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. unter # 617.

**Teilhaberanträge.****Fusion oder Verkauf.**

Junger, aussauffähiger, rühr.  
Verlag Mitteldeutschlands,  
exportindustrieller Richtung,  
mit aussichtsreich. Verlagsobj.,  
sich Angliederung an kapital-  
kräftig. Verlags- od. Druckerei-  
unternehmen. Angebote erh.  
unter # 587 an d. Gesch.-  
Stelle d. Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

Bon heute an erhebe ich für Diese-  
rungen nach der Tschechoslowakei  
keinen Valuta-Aufschlag mehr.  
Für Finnland beträgt derselbe  
50%!

Leipzig, 6. März 1922.  
Bernhard Friedr. Voigt.

**Buchhändler-Konten**

Buchhändler-Strasse, Aus-  
lieferungsbuch, Bestell-  
buch, Anrechts-Berband-  
buch, Hauptbuch Kunden-  
strasse, Journal, Memo-  
rial, Kassabuch, Kontos-  
Korrent, Bargeldbuch,  
Fortschungs-Liste, Spe-  
ditionsbuch, Verlags-  
Statistik Kalkulations- u.  
Absatzbuch, Abschlußbuch,  
Lagerbuch, Buchbinder-  
buch, Herstellungskosten-  
buch, Remittenden- und  
Disponendenbuch, Rezen-  
tionsbuch, Inseratbuch,  
Portobuch, Börsenzahl-  
ungs- und Quittungs-  
bogen usw.

in losen Bogen sowie ge-  
bunden in jeder Stärke.

**Preisliste u. Probe-  
bogen kostenlos.**

Ausformulare für Ver-  
leger und Sortimente,  
gummierter Buchhändler-  
Adressen. Versendungs-  
listen n. Städten geordnet.

**Oskar Leiner, Leipzig**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Zeitschrift für Börsenrecht**

Begründet von Josef Kohler  
unter ständiger Mitarbeit von  
Geh. Hofrat Prof. Dr. Meurer  
(Würzburg), Geh. Justizrat Prof.  
Dr. Triepel (Berlin), Geh. Justiz-  
rat Dr. Zitelmann (Bonn)

herausgegeben von

Dr. Max Fleischmann, ordentl.  
Professor an der Universität  
Halle a/S. und Dr. Karl Strupp,  
Frankfurt a/M.

**XII. Band, Heft 1/2.**

für Abonnenten ord. M 30.—,  
bar M 22.50,  
bei Einzelbezug ord. M 40.—,  
bar M 30.—.

Valutazuschlag: für hochvalutige  
Länder 200%, für mittelvalutige  
Länder 120%, für Finnland  
60%.

Die vorliegenden Bestellungen sind  
erledigt worden.

Breslau II.

den 25. Februar 1922.

J. U. Kern's Verlag  
(Max Müller).

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“  
siehe Seite 2722.